

## **Pressemitteilung**

### **Der Umwelt zuliebe – Sparkasse setzt auf Grünstrom**

Wuppertal, 15. Januar 2020

Seit dem 1. Januar 2020 bezieht die Sparkasse Wuppertal über die Wuppertaler Stadtwerke Strom, der zu 100 % aus ökologischer Energie erzeugt wird. Neben den Verwaltungsgebäuden am Islandufer und Johannisberg werden auch die 34 Filialen sowie alle SB-Filialen mit klimaneutralem Ökostrom beliefert.

Damit wird eine Reihe von Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit fortgesetzt. Bei einem Jahresverbrauch von rund 7,3 Mio. Kilowattstunden vermeidet die Sparkasse Wuppertal zukünftig rund 1.900 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Mit der Umstellung auf Ökostrom trägt die Sparkasse einen wichtigen Teil zur Verbesserung ihrer Klimabilanz bei.

„Sich für die nachhaltige Entwicklung einzusetzen, ist der Gründungsgedanke der Sparkasse Wuppertal. Unsere soziale, ökonomische - aber auch ökologische Nachhaltigkeitswirkung - wollen wir daher im Kundengeschäft, im eigenen Betrieb sowie bei der Unterstützung der Gemeinschaftsaufgaben schrittweise immer weiter verbessern.“, betont Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal.

Der WSW-Ökostrom wird aus skandinavischen Wasserkraftwerken bezogen und basiert auf dem Qualitätssiegel Renewable Plus, das von dem TÜV Rheinland jährlich auf die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien hin überprüft wird. Das Gütesiegel Renewable Plus steht dabei für Investitionen in den Ausbau der erneuerbaren Energien, 100 % CO<sub>2</sub>-Freiheit beim Bau und Betrieb der Anlagen sowie verbrauchsorientierte Erzeugung aufgrund einer monatlichen Bilanzierung.

Für weitere Informationen und Fragen:  
Pressesprecher Florian Baumhove  
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de  
Tel. 0202 488-5230